

Schriften von Herwig Duschek:

ca. 50% Preisnachlaß und Sonderangebote bis 12. Juli 2012, begrenzte Stückzahl¹:

Sonderangebot A: Gralsmacht 1-6 (Gralsmacht 3 [Nr. 16] als PDF auf CD): 120 €(+ Porto)

Sonderangebot B: Gesamtwerk (Nr. 2, 4, 10 und 16 als PDF auf CD): 200 €(+ Porto)

Herwig Duschek, 14. 5. 2012

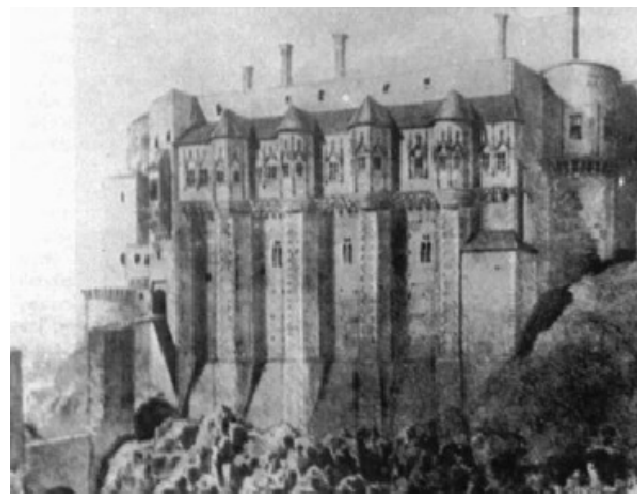
www.gralsmacht.com

902. Artikel zu den Zeitereignissen

Zur Geschichte der geistigen Mission des Deutschtums (32)

(Ich schließe an Artikel 901 an.)

Wir kommen nun in unseren geschichtlichen Betrachtungen im Zusammenhang mit der Mission des Deutschtums zu einer hohen Persönlichkeit, die Rudolf Steiner als ... *initiiertesten Christ des Abendlandes*² bezeichnete: Graf von Saint Germain.



(Li: Graf von Saint Germain [Leopold Georg Rákóczi] als Kind. Re: Zeichnung der Felsenburg Eisenmarkt)

Graf von Saint Germain wurde am 28. Mai 1696 in Siebenbürgen als erster Sohn des siebenbürgischen Fürsten Franz II. Rákóczi (1676-1735) und der deutschen Prinzessin Amalie Charlotte von Hessen-Rheinfels (1679-1722) geboren. Sein Name war Leopold Georg Rákóczi. Über den genauen Geburtsort gibt es unterschiedliche Aussagen bzw. Hinweise:

- ... *Auf dem Saros Patak hoch über den Dächern von Cluj (Klausenburg)³(A)*
- *Als am 28. Mai 1696 der erste Sohn des Fürstenpaares geboren wurde, erhielt er den Namen Leopold Georg ... Von Klausenburg siedelte das Fürstenpaar in das Felenschloss Saros Patak⁴(B)*

¹ <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2012/05/schriften-und-dvd-von-herwig-duschek.pdf>

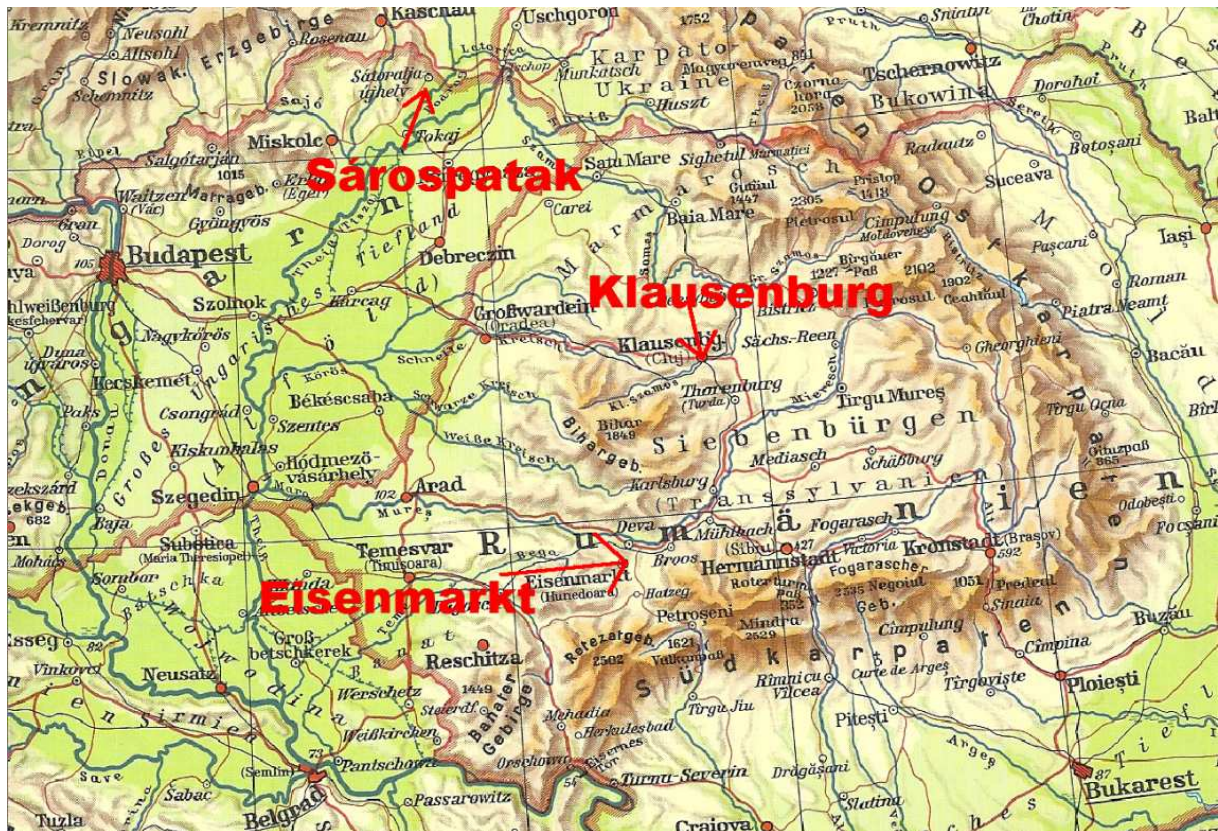
² GA 89, 17. 10. 1904, S. 125, Ausgabe 2001

³ http://wiki.anthroposophie.net/Graf_von_Saint-Germain

⁴ http://st-germain.de/gsg_002.htm

- *Nach der fröhlichen Hochzeitsfeier (25. 9. 1694) trat das junge Ehepaar (Eltern des Leopold Georg Rákóczi) die weite Reise ins östliche Ungarn an. Auf Schloss Sarospatak, hoch über dem Tal des Bodrog, eines Nebenflusses der Theiß, fand Charlotte Amalie eine neue Heimat. In der nächsten Zeit erlebte sie dort die herzliche Verbundenheit und überschäumende Fröhlichkeit des ungarischen Volkes⁵. Und: Politisch spielte die Stadt (Sárospatak) eine besondere Rolle. Sie war Sitz der Fürsten und von hier aus verbreiteten sich die (ungarischen) Freiheitskämpfe im XVII. und XVIII. Jahrhundert⁶. (C)*
- *Der älteste Sohn (von Franz II. Rákóczi) Leopold Georg (geb. 28. Mai 1696 in Kis-Tapolcsány)⁷... (D)*

Nun gibt es aber – meines Erachtens – kein Felsenschloss Saros Patak (A) in der Nähe von Klausenburg (Siebenbürgen, [Cluj, Rumänien]), hingegen eine Burg/Schloß Sárospatak (Burg Rákóczi)⁸ in Ungarn, ca. 300 km nordwestlich von Klausenburg (C), und die Felsenburg Eisenmarkt (Burg Hunedoara)⁹, ca. 180 km südwestlich von Klausenburg (B). Das obige Bild der Felsenburg Eisenmarkt¹⁰ ist der Internetseite von Aussage B entnommen, wobei irrtümlicherweise unter der Zeichnung Saros Patak steht¹¹. Eine Ortschaft mit Namen Kis-Tapolcsány (D) ist nicht auffindbar, es gibt aber ein Tapolcsány der heutigen Slowakei, über 600 km nordwestlich von Klausenburg. Tapolcsány steht aber in keinem Zusammenhang mit der Familie Rákóczi, sodaß diese Version zu vernachlässigen ist.



⁵ <http://www.erzähl-mir-was.de/charlotte-amalie.html>

⁶ <http://www.utikonyv.hu/0-release-2/objektumok/236/431/leiras-3-1.html>

⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Franz_II._R%C3%A1k%C3%B3czi

⁸ http://de.wikipedia.org/wiki/Burg_R%C3%A1k%C3%B3czi

⁹ http://de.wikipedia.org/wiki/Burg_Hunedoara

¹⁰ Siehe auch unten

¹¹ http://st-germain.de/gsg_002.htm

In der Burg/Schloß Sárospatak wurde am 7. Juli 1207 die Heilige Elisabeth von Thüringen¹² (bzw. von Ungarn) geboren¹³. Zu der Burg/Schloß heißt es¹⁴:

1616 ging die Burg in den Besitz der Familie Rákóczi, der sie nahezu einhundert Jahre als Sitz diente. Georg I. Rákóczi (1593-1648) ließ nach seiner Ernennung zum Fürst von Siebenbürgen im Jahr 1630 die Burg schlossartig ausbauen und repräsentativ ausstatten und um den westlichen, südlichen und nördlichen Schlossflügel erweitern. Nach dem Tod seines Sohnes Georg II. Rákóczi (1621-1660) wurde die Burg als Familienbesitz aufgegeben und geriet dem Verfall anheim.

Auf der anderen Seite steht im Internet¹⁵: *Das Schloss (Sárospatak) und sein Schutzwerk sind die wichtigsten Kulturdenkmäler unseres Gebietes, sie bilden einen Teil des Kulturerbes der ungarischen Nation ... Politisch spielte die Stadt (Sárospatak) eine besondere Rolle. Sie war Sitz der Fürsten und von hier aus verbreiteten sich die (ungarischen) Freiheitskämpfe im XVII. und XVIII. Jahrhundert. Seit 1950 befindet sich das Rákóczi-Museum im Schloss.*



(Schloß/Burg Sárospatak [Burg Rákóczi] in Sárospatak/Ungarn)

Über die Eltern von Leopold Georg Rákóczi steht¹⁶: *Die kleine Prinzessin (Amalie Charlotte von Hessen-Rheinfels) wuchs zu einer weithin bekannten Schönheit heran. Unter den vielen jungen Männern, die ihretwegen die kleine Residenz im Werratal aufsuchten, war auch Franz (Ferenc) v. Rakoczy, der Sohn des Fürsten von Siebenbürgen. Der dunkelhaarige, drahtige Reitersmann mit den kühnen Gesichtszügen gefiel sowohl der Prinzessin als auch den Eltern.*

¹² Im Geburtsjahr von Elisabeth fand der berühmte „Sängerkrieg“ auf der Wartburg bei Eisenach statt (siehe Artikel 887); Dichtung und Legende erzählen von der Anwesenheit des zauberkundigen Klingsor aus Ungarn und seinem prophetischen Hinweis auf die Königstochter Elisabeth. Als Vierjährige wurde Elisabeth ... mit dem damals elf Jahre alten Thüringer Landgrafensohn Hermann verlobt und zur Erziehung in deutscher Umgebung und durch ihre Schwiegermutter Sophie nach Thüringen geschickt.

http://www.heiligenlexikon.de/BiographienE/Elisabeth_von_Thueringen.htm

¹³ http://de.wikipedia.org/wiki/Elisabeth_von_Th%C3%BCringen

¹⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Burg_R%C3%A1k%C3%B3czi

¹⁵ <http://www.utikonyv.hu/0-release-2/objektumok/236/431/leiras-3-1.html>

¹⁶ <http://www.erzähl-mir-was.de/charlotte-amalie.html>

Als er bei einem zweiten Besuch in Wanfried¹⁷ um ihre Hand anhielt, wurde ihm kein abschlägiger Bescheid zuteil ...

Nach der fröhlichen Hochzeitsfeier (25. 9. 1694) trat das junge Ehepaar die weite Reise ins östliche Ungarn an. Auf Schloss Sarospatak, hoch über dem Tal des Bodrog, eines Nebenflusses der Theiß, fand Charlotte Amalie eine neue Heimat. In der nächsten Zeit erlebte sie dort die herzliche Verbundenheit und überschäumende Fröhlichkeit des ungarischen Volkes. Sie stand im Mittelpunkt glanzvoller Feste und lernte auf weiten Reisen die Schönheit des Landes kennen und die Menschen lieben ...



(Amalie Charlotte von Hessen-Rheinfels und Franz II. Rákóczi, die Eltern von Graf von Saint Germain)

Aber¹⁸: Fürst Rakoczy war ein Rebell, der sich zum Ziel gesetzt hatte, für die Freiheit seiner Heimat Siebenbürgen, die vom selbständigen Fürstentum in eine Provinz des Habsburgischen Königreichs umgewandelt worden war, zu kämpfen ... Die Spannungen im Land hatten mittlerweile so zugenommen, dass Rakoczy den Forderungen seiner Freunde, an ihrer Spitze Graf Esterhazy, nachgab und seinen Erstgeborenen, Leopold Georg, ohne die Kenntnis seiner Mutter nach Florenz in die Obhut von Verwandten seiner Mutter schickte, damit wenigstens er dort sicher wäre. Der Name Leopold Georg wurde in das Sterberegister eingetragen.

Weiter heißt es¹⁹: Am Ende (des Rákóczi-Austandes [1703-1711]) schloss der ungarische Oberbefehlshaber Graf Karolyi 1711 den Frieden von Satmar, der dem Land wenigstens die eigene Verwaltung sicherte. Franz erkannte diesen Vertrag nicht an. Für ihn gab es nur den totalen Erfolg, zu keiner Form des Kompromisses war er zu bewegen. 1713 begab er sich mit

¹⁷ Eine kuriose Geschichte um Wanfried entstammt dem Tagebucheintrag von Cosima Wagner vom 4. Mai 1874. Daraus, sowie aus dem Kommentar der Herausgeber des Bandes, geht deutlich hervor, dass die Benennung des neuen Wohnhauses der Familie Wagner in Bayreuth, dem sog. Haus Wahnfried, auf den Ort Wanfried zurückgeht:.... „in Hessen gäbe es einen Ort Wahnfried, es habe ihn (gemeint ist ihr Ehemann, Richard Wagner) so mystisch berührt, diese Zusammensetzung der beiden Worte, und wie das Gedicht von Goethe, was nur zu dem Weisen gesprochen sei, so würde nur der Sinnige ahnen, was wir darunter verstehen.“ (Cosima Wagner in Die Tagebücher) <http://de.wikipedia.org/wiki/Wanfried>

¹⁸ http://st-germain.de/gsg_002.htm

http://st-germain.de/gsg_003.htm

¹⁹ <http://www.erzähl-mir-was.de/charlotte-amalie.html>

seiner Familie nach Paris. Ludwig XIV. setzte ihm eine großzügige Rente aus. Er war aber nicht bereit, zugunsten der Ungarn erneut einen Kampf zu beginnen nachdem er gerade im Frieden von Utrecht den spanischen Erbfolgekrieg erfolgreich abgeschlossen hatte.

Nach vier Jahren des Aufenthaltes in Paris setzte Franz seine letzten Hoffnungen auf die Hilfe durch die Türkei. Charlotte Amalie, die an der Seite ihres Mannes alles Schwere ertragen hatte: die ständige Sorge um Familie und Nation, das Leben im Feldlager, die Pflege der Verwundeten, in abgelegenen Bergdörfern, die Flucht und die demütigenden Jahre der Emigration, beschwor ihn, diesen Schritt nicht zu gehen. In der Heimat würde niemand dafür Verständnis zeigen, nachdem die Türken 180 Jahre lang die ungarische Nation fast ausgeblutet hatten. Als er dennoch im Januar 1717 von Marseille absegelte, nahm sie den Schleier. In einem Pariser Kloster ist sie am 8. Februar 1722 gestorben.

Der Sultan empfing Rakoczy mit großer Herzlichkeit. Er wies ihm einen herrlichen Palast in Rodost am Marmarameer zu. Aber auch er war nach den Niederlagen gegen Prinz Eugen nicht zu einem erneuten Krieg bereit. Franz starb sehr vereinsamt 1735. Sein Leichnam wurde in der römisch-katholischen Kirche von Smyrna beigesetzt, aber 1806 nach Ungarn heimgeholt und im Dom von Kaschau mit großem Pomp zur letzten Ruhe gebettet²⁰. Die beiden (anderen) Söhne von Franz und Charlotte Amalie kehrten 1707 nach Wien zurück.



(Klausenburg²¹, 1617)



(Ältere Fotografie der Felsenburg Eisenmarkt)

Zu den ersten Lebensjahren von Leopold Georg Rákóczi gibt es auch die Aussage: Von Klausenburg siedelte das Fürstenpaar in das Felsenschloss Saros Patak über. Dort schenkte Fürstin Charlotte Amalie am 18. August 1700 ihrem zweiten Sohn, Josef, das Leben.²²

Um diese Zeit wurde der vierjährige Leopold Georg Rákóczi nach Florenz in Sicherheit gebracht²³. Möglicherweise könnte den oberen schwarzmagischen Kreisen die Geburt von Christian Rosenkreutz²⁴ nicht unbekannt geblieben sein, sodaß diese – neben den politisch-dynastischen Gegnern der Familie Rákóczi – nach dem Leben des Knaben getrachtet haben.

²⁰ Das ungarische Nationallied, der Rákóczi-Marsch, ist nach ihm (Franz II. Rákóczi) benannt und wurde unter anderem von Franz Liszt (Ungarische Rhapsodie Nr. 15) und Hector Berlioz (La damnation de Faust) bearbeitet. Die Melodie soll auf Trompetensignalen der Kuruzen-Armee beruhen.

http://de.wikipedia.org/wiki/Franz_II._R%C3%A1k%C3%B3czy

²¹ Die Stadt wurde im 13. Jahrhundert von deutschen Siedlern am Ufer des Flusses Somesul Mic (dt. „Kleiner Samosch“) erbaut. Klausenburg, die zweitgrößte Stadt des Königreichs (Ungarn), war seit damals Sitz des Komitats Klausenburg. <http://de.wikipedia.org/wiki/Cluj-Napoca>

²² http://st-germain.de/gsg_002.htm

²³ http://wiki.anthroposophie.net/Graf_von_Saint-Germain

²⁴ Ist der Graf von Saint Germain (siehe Artikel 891, S. 3, Anm. 8)

Nach den bisherigen Unterlagen dürfte der Graf von Saint Germain (Leopold Georg Rákóczi) am 28. Mai 1696 auf Schloß Sárospatak zur Welt gekommen sein – fast 500 Jahre nach der Heiligen Elisabeth von Thüringen.

Im Alter von vier Jahren wurde er – möglicherweise über die Felsenburg Eisenmarkt (s.u.) – unerkannt zu Verwandten nach Florenz gebracht.



(Die Felsenburg Eisenmarkt [Burg Hunedoara] befand sich um 1700 offensichtlich in Besitz von Emmerich Graf Thököly [1657-1705], Magnat des Königreich Ungarns, Fürst von Siebenbürgen und Anführer eines Aufstands gegen die Habsburger. Der Burgbesitzer Graf Thököly war der Stiefvater von Franz II. Rákóczi. Der Vater von Leopold Georg Rákóczi führte den letzten Aufstand gegen die Habsburger an [1703-1711]²⁵.)

Fortsetzung folgt.

²⁵ http://de.wikipedia.org/wiki/Burg_Hunedoara,
http://de.wikipedia.org/wiki/Franz_II._R%C3%A1k%C3%B3czi
http://de.wikipedia.org/wiki/Emmerich_Th%C3%B6k%C3%B6ly